Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 1

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

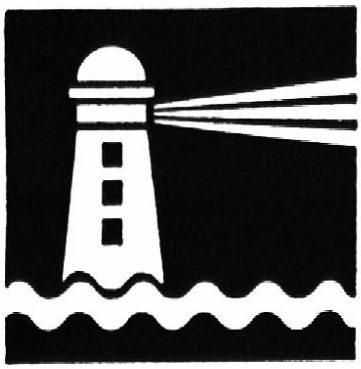
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kurse und Weiterbildung

1. Obligatorische Fortbildung

(1. Teil)
28./29. November (1½ Tage)

a) Lehrerinnen und Lehrer, die die **1.—4. Kl.** unterrichten und Turnen erteilen: **Einführung in die neue Turnschule.** (Kurse in den Regionen.)
b) Lehrkräfte, die in den Klassen 1—4 selbst kein Turnen erteilen, sind dieses Jahr **nicht kurspflichtig.**
c) Alternativangebot: Haltungserziehung. (Kursort Chur.)
d) Lehrerinnen und Lehrer, die an der **5./6. Kl.** unterrichten: **Werken und Gestalten.** (Kurse in den Regionen.)
e) Werklehrer: **Einführung in das neue interkantonale Sprachbuch für das 7. Schuljahr.** (Kursort Chur.)
f) Sekundarlehrer, die Rechnen/Algebra erteilen: **Einführung in das neue Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. Sekundarklasse.** (Kursort Chur.)
g) Sekundarlehrer, die kein Rechnen/Algebra erteilen: **Geschichte** (mit einer praktischen Arbeitsreihe).
h) Lehrkräfte an Hilfs- und Sonderklassen: In diesem Schuljahr **keine Pflichtkurse.**
i) Arbeitslehrerinnen: **Werken und Gestalten mit Textilien.** (Kurse in den Regionen.)
k) Hauswirtschaftslehrerinnen: **Konsumentenschulung.** (Datum 11./12. November, Kursort Chur.)

2. Freiwillige Fortbildung

Die Liste der vorgesehenen Kurse erscheint anfangs September erstmals als Semester-Programmheft.

Dieses wird jeder Lehrkraft an der Bündner Volksschule zugestellt. Wir bitten alle Lehrerinnen und Lehrer, die beigehefteten Anmeldekarten für die obligatorischen Kurse bis zum 20. September an das ED zu senden. Damit erleichtern Sie uns die Vorarbeit wesentlich.

3. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse in Neuenburg

89 Bündner Lehrkräfte hielten sich vergangenen Sommer 1—4 Wochen in Neuenburg auf und besuchten total 45 verschiedene Kurse.
Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons (ca. Fr. 100.— pro Woche) beanspruchen möchte, ist gebeten, das Testatheft bis 20. September an das ED, Abt. Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzusenden. Nach dem 1. Oktober erfolgen keine Auszahlungen mehr.

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Voranzeige: Jahrestagung 22. November 1975 im Volkshaus Helvetia in Zürich.
Thema: Wie entsteht eine Kinderbuchillustration? (Mit Direktdemonstration). Referent: Herr Bernhard Wyss, Bern.
Am Nachmittag: Offenes Singen mit Herrn Jos. Röösli, Hitzkirch. An der Tagung wird eine Kinderbuchausstellung gezeigt.

Kurswoche für biblische Geschichte

(interkonfessionell) für Unter- und Mittelstufe (1975 kein Kurs für Oberstufe).

4.—11. Oktober 1975, Heimstätte Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona.

In sorgfältig aufgebauten **Lektionsreihen** soll versucht werden, den Kindern den Zugang zum Kerngehalt biblischer Texte zu öffnen. Die Schwerpunkte einer solchen Reihe können so gestaltet werden, dass die Schüler auch **im Gefühl angesprochen** werden. Auf diese Weise werden die Voraussetzungen geschaffen, erlebte Inhalte im **kreativen Verarbeiten** zu vertiefen.

Stoffliches

Unterstufe: Die Schöpfung der Welt und des Menschen; Aufbau der christlichen Gottesbeziehung.
Mittelstufe: Schöpfungsgeschichten und Schöpfungspsalmen; Eine Lektionsreihe: «Wer mich gesehen, der hat den Vater gesehen.» (Kath. Lehrmittel für die 5. Klasse.)

Gottesoffenbarung, Weg und Art der Gotteserkenntnis ist das theologische Grundproblem zu diesen Unterrichtsstoffen.
Für jede Stufe werden mit Schülern Lektionen gezeigt.

Für die **Kursleitung** sind verantwortlich: Walter Gasser, ehemaliger Sekundarlehrer, Sekretär der VBG; Hans Staub, Mittelstufenlehrer in Herrliberg; Claire Troxler, Katechetin in Zürich.

Preis: Fr. 22.— bis Fr. 34.—, je nach Unterkunft, pro Person und Tag. Kursgeld: Fr. 130.—.

Auskunft und Prospekte: Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen, Telefon 064 41 36 61.

Erziehung und Kreativität

Stiftung Lucerna. 49. Ferienkurs in Luzern.

Programm:

Montag, 6. Oktober, 09.15 bis 12.00 Uhr: Eröffnungswort. Referent: Dr. Hannes Maeder, Seminardirektor, Kreuzlingen. Was ist Kreativität? Erziehung zur Kreativität. Referent: Prof. Dr. Heinrich Roth, Universität Göttingen.

16.00 bis 18.00 Uhr: Kreativität in der Heilpädagogik. Referent: Heribert Joliet, Heilpädagogische Schule Kreuzlingen.

Dienstag, 7. Oktober. 09.15 bis 12.00 Uhr: Kreativität im visuellen Bereich. Referent: Prof. Hans Ess, ETH Zürich.

16.00 bis 18.00 Uhr: Neue Wege zur Musik in Erziehung und Therapie. Musik- und Bewegungsimprovisationen in Erziehung und Therapie. Referenten: Mariagnese und Paul Knill, Konservatorium Winterthur.

Mittwoch, 8. Oktober. 09.15 bis 12.00 Uhr: Leonardo da Vinci. Der Referent ist noch nicht bestimmt.

Donnerstag, 9. Oktober. 09.15 bis 12.00 Uhr: Mathematik und Kreativität. Referent: Prof. Dr. Henri Carnal, Universität Bern.

16.00 bis 18.00 Uhr: Kreativität in der Politik. Referent: Prof. Dr. Peter Dürrenmatt, Universität Bern.

Freitag, 10. Oktober. 09.15 bis 12.00 Uhr: Kreativität und Sprache. Referenten: Elly und Prof. Dr. Hans Glinz, Universität Aachen.

16.00 bis 18.00 Uhr: Schlussdiskussion. Die Diskussionen leitet Dr. Hannes Maeder.

Anmeldung und Auskunft bei: Dr. Rudolf Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee.

Musikkurse

Kurs A:

Montag, 6. Oktober, bis Mittwoch, 8. Oktober. Beatrice Rusjan-Voegelin: **Die Orff-Instrumente im schulischen Musizieren.**

Kurs B:

Donnerstag, 9. Oktober, bis Samstag, 11. Oktober. Josef Scheidegger: **Singe - spile - tanze.**

Kurs C:

Montag, 13. Oktober, bis Mittwoch, 15. Oktober. Jeannette Cramer - Chemin-Petit. **Die Blockflöte.** Zusammenspiel, Grundlagen für das Solospiel, Methodik.

Anmeldung und Auskunft: Musikverlag zum Pelikan, 8044 Zürich, Telefon 01 60 19 85.

kso-Studienreise «West-Berlin / DDR»

Dauer: Sonntag, 5. Oktober, bis Sonntag, 12. Oktober 1975.

Veranstalter: Konferenz schweizerischer Oberstufenlehrer.
Preis: Fr. 910.—.

Das ausführliche Programm ist erhältlich beim kso-Informationsdienst, Viaduktstrasse 11, 4512 Bellach, Telefon 065 38 35 54.

Funkkolleg: Beratung in der Erziehung

Ab 13. Oktober 1975 strahlt Radio DRS ein weiteres Funkkolleg aus, das sich mit der Beratung in der Erziehung befasst. Die Absicht besteht darin, Erscheinungsbilder menschlichen Verhaltens überhaupt wahrzunehmen, analysieren und verstehen sowie Hilfen ableiten und anbieten zu können.

1. Ziel

Das Funkkolleg setzt sich zum Ziel, einen möglichst breiten Kreis von

— Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrern aller Schulstufen sowie Heimerzieherinnen wie auch
— Eltern für Probleme der Beratung im erzieherischen Bereich zu sensibilisieren,
— ihnen die dafür notwendigen Kenntnisse und Einsichten zu vermitteln und
— ihnen dabei zu helfen, die neu gewonnenen Erkenntnisse in ihrer erzieherischen Praxis wirksam werden zu lassen.

2. Inhalt

Das Funkkolleg gliedert sich in drei Teile:

Anleitung zum Sehen und Verstehen mit Themen wie:

— Entwicklungsbedingungen und emotionalsoziales Verwalten
— Lern- und Leistungsstörungen und ihre Bedingungen
— Vom Beobachten und Verstehen in der pädagogischen Praxis
— Die Schule als Feld sozialen Lernens
— Familie - Kindergarten - Schule

Theorie und Praxis der Beratung mit Themen wie:

— Selbsterfahrung der Beratung
— Beurteilungsverfahren
— Eltern und Erzieher als Berater
— Der Lehrer als Berater

Organisation der Beratung:

— Hier sollen auch die besonderen schweizerischen Aspekte berücksichtigt werden.

Kursprospekte und Anmeldekarten sind auf dem Erziehungsdepartement, Abt. Lehrerfortbildung, erhältlich.

Kaderkurs Moderne Mathematik

Der Kanton Zürich führt vom 27. Oktober bis 1. November 1975 in Sankt Moritz einen Kaderkurs zur Einführung in die neuen Rechenfibeln durch. 2—3 Plätze sind für Bündner freigehalten. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch eines Grundkurses.

Interessenten melden sich auf dem Erziehungsdepartement, Abt. Lehrerfortbildung.